

Weihnachtsgrüße des Betriebsrates

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und ganz unverhofft steht Weihnachten vor der Tür. In den letzten elf Monaten ist so einiges im Betrieb passiert. Die Geschäftsführung wurde fast komplett erneuert. An allen Ecken und Enden im Betrieb wird gebaut, das Technikum wird umstrukturiert, in der MOTO wurde eine neue NBM und ein neuer Strainer installiert. Die Kolleginnen und Kollegen im Bereich Marketing und Vertrieb haben trotz eines sehr schwierigen Marktes super Ergebnisse erzielt. Das sind alles gute Signale für die Arbeitsplätze und die Standorte Breuberg und

München. Das alles ist möglich dank der Flexibilität, Leistungsbereitschaft und der Identifikation unser Mitarbeiter als Pirelli-Familie und führt zum Schluss in 2017 wieder einmal zu einem Rekordergebnis für den Konzern. Als Euer Betriebsrat möchte ich mich bei Euch für diese tolle Leistung bedanken und wünsche Euch und Euren Familien ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

Euer Betriebsrat
Christian Grünewald



Pirelli Deutschland erweitert Gesundheitsmanagement

Caritas-Krisendienst Südhessen hilft Mitarbeitern in psychischen Notlagen

Die Pirelli Deutschland GmbH und der Caritasverband Darmstadt e.V. haben am 17. November einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Ab dem 1. Januar 2018 können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in einer psychisch belastenden Lebenssituation befinden, auch die umfassenden Angebote des Caritas Krisendienstes Südhessen nutzen. Dazu gehören ein Krisen- und Notfalltelefon, das an 365 Tagen rund um die Uhr mit Fachleuten besetzt ist sowie die Möglichkeit, sich in psychosozialen Sprechstunden kompetent beraten und helfen zu lassen. „Nicht nur die körperliche Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt uns sehr am Herzen, sondern auch ihr psychisches und soziales Wohlbefinden“, betont Sabine Weichel, Gesundheitsmanagerin der Pirelli Deutschland. „Das kann durch zahlreiche Einflüsse erheblich aus dem Gleichgewicht geraten, seien es Konflikte in der Partnerschaft, Sorgen um einen Angehörigen, ein Trauerfall oder Schulden.

Die Kooperation mit dem erfahrenen Caritasverband Darmstadt soll sicherstellen, dass unsere Beschäftigten – im Falle einer her-

ausfordernden, psychisch belastenden Lebenssituation – schnell und unkompliziert fachkundige Hilfe erhalten. Nicht zuletzt, um mögliche Anzeichen einer psychischen Erkrankung frühzeitig zu erkennen und behandeln zu lassen, bevor sie chronisch wird. „Der Caritas-Krisendienst Südhessen berät und begleitet derzeit über 500 Menschen in der Stadt Darmstadt und den Landkreisen Darmstadt-Dieburg, Bergstraße und Odenwaldkreis in psychischen Krisensituationen. Dies geschieht in einem dem sozialen Netzwerkgedanken verpflichteten Beratungskonzept (Netzwerktherapie/Offener Dialog). „Dazu betreiben wir ein jederzeit erreichbares ambulantes sozialpsychiatrisches Angebot an 24 Stunden zu 365 Tagen im Jahr“, sagt Stefanie Rhein, Direktorin des Caritasverband Darmstadt e.V.



▲ Wolfgang Meier, Michael Wendt, Stefanie Rhein

„Dem Netzwerk sind 29 niedergelassene Fachärzte für Psychiatrie als Kooperationsärzte beigetreten, die auch abends, am Wochenende und an Feiertagen eine hochwertige fachärztliche Versorgung sicherstellen“, so Bastian Ripper vom Caritas-Krisendienst Südhessen. Derzeit arbeiten Pirelli Deutschland und der Caritasverband Darmstadt mit Krankenkassen an der Entwicklung weiterer Angebote, die

eine frühzeitige Intervention bei psychischen Erkrankungen ermöglichen sollen. Kester Grondy

Für Januar 2018 sind Veranstaltungen geplant, in denen Sie weitere Informationen über dieses Angebot erhalten. Bitte beachten Sie hierzu die interne Kommunikation.



Bastian Ripper, Sabine Weichel, Stefanie Rhein, Michael Wendt, Monika Daum, Elvira Jung, Wolfgang Meier, Dr. Peter Hennecken